

Kodiak Exploration Ltd: Metallurgische Tests der Goldmineralisierung in Golden Mile weisen auf eine Goldausbeute von mehr als 99% hin

02.03.2009 | [GloboNewsWire Europe](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA--(Marketwire - February 27, 2009) - Kodiak Exploration Ltd. (TSX VENTURE: KXL)(FRANKFURT: KX3) freut sich, die Ergebnisse von metallurgischen Tests bekannt zu geben, die für drei Oberflächenverbund- und Bohrlochsammelproben des Adersystems Golden Mile im Hercules-Projekt im Beardmore-Geraldton Gold Camp in West-Ontario durchgeführt wurden. Diese Testergebnisse zeigen eine durchschnittliche Goldausbeute von mehr als 99 % aus drei Proben mit einem Gewicht von jeweils über 10 Kg. Die Tests wurden von SGS Lakefield Research Ltd. aus Lakefield, Ontario ("Lakefield") vorgenommen. In den von Lakefield erstellten Schlussfolgerungen und Empfehlungen gibt das Unternehmen an: "Die Zyanidierung der Proben hat zu ausgezeichneten Ergebnissen geführt. Mehr als 99 % des Golds konnte im Schwerkraft-/Zyanidierungsflussdiagramm geborgen/extrahiert werden." Lakefield gibt weiter an: "Für eine weitere Charakterisierung des Goldvorkommens sollte eine Prozessmineralogie erwägt werden." Der vollständige von Lakefield erstellte Bericht wird innerhalb von 30 Tagen bei Sedar verfügbar gemacht. Nachfolgend eine Tabelle mit Auszügen aus dem Bericht, die die Ergebnisse zusammenfasst:

Reag.- Verbrauch Kg/t d. Proben- CN-Probe										
Probe	Test Nr.	P80, mikro m	NaCN	CaO	%Au-Extrahierung/ Gewinnung			Au im Konzentrat g/t		
					Phase Grav	CN	Gesamt Grav+CN	Rückst. g/t	kalk	direkt
									(1)	(2)
17004/6	CN-1	58	0,41	0,63	61,5	98,1	99,3	0,14	19,3	42,0
274826/34	CN-2	77	0,43	0,69	87,3	94,7	99,3	0,26	38,2	20,9
17005/7	CN-3R	59	3,5	1,0	68,1	98,1	99,4	0,33	54,5	96,4

(1) kalk. Konzentrat aus Testprodukten berechnet

(2) direktes Konzentrat aus 1 Kg Probe unter Verwendung der Screened-Metallics-Methode für grobkörniges Gold

Auf Basis dieser äußerst positiven Ergebnisse der metallurgischen Tests wird ersichtlich, dass für die Golden Mile-Mineralisierung kostengünstige konventionelle Mahlverfahren angewandt werden können. Während das Unternehmen die wirtschaftliche Bewertung des Hercules-Projekts fortsetzt, helfen diese Ergebnisse dabei, zentrale Fragen über die Goldverteilung innerhalb des Systems zu beantworten. Kodiak wird diese Informationen verwenden, um Standorte und Methoden für potenzielle Entnahmen von Oberflächen- und Untergrundsammelproben zu bestimmen, was einen wesentlichen Schritt bei der Bewertung der letztendlichen Gewinnbarkeit darstellt. Kodiak führt derzeit ein 6.000 Meter umfassendes Diamantbohrprogramm durch, um das metallurgische Testprogramm zu ergänzen. Das Diamantbohrprogramm hat zwei unterschiedliche Ziele: 1) In-Fill- und Beschreibungsbohrungen innerhalb und an den Rändern der mineralisierten Rinnen mit hohem Goldgehalt, um die wirtschaftliche Bewertung der Mile zu unterstützen und 2) Explorationsbohrungen entlang der Senke, weiter abwärts von den hochgradigen Haupttrinnen der Golden Mile.

Nachfolgend finden Sie die Höhepunkte des aktuellen Hercules-Bohrprogramms. Alle Untersuchungen für die Bohrlöcher HR09-313 bis HR08-329 finden Sie auf der Website Kodiaks unter www.kodiakexp.com. Ein aktualisiertes ausführliches Profil wird veröffentlicht, sobald die jetzige Bohrphase abgeschlossen wurde und sämtliche Untersuchungen eingegangen sind.

Tabelle der Höhepunkte der Hercules-Bohrlöcher Standortsschlüssel: GM entspricht Golden Mile

BOHRUNG	VON Meter	BIS Meter	ABSCHNITT Meter	GOLD G/T	GOLD O/T	ZONE
HR09-313	110,6	111,3	0,7	1,15	0,034	GM
	117,1	118,0	0,9	6,00	0,175	
Einschließlich	117,1	117,5	0,4	11,60	0,338	
	118,5	119,0	0,6	1,13	0,033	
HR09-318	176,9	177,8	0,9	10,47	0,305	GM
Einschließlich	176,9	177,4	0,5	17,10	0,499	
HR09-321	103,0	103,2	0,2	2,63	0,077	GM
	104,8	105,8	1,0	5,75	0,168	
Einschließlich	105,3	105,8	0,5	9,84	0,287	
HR09-322	31,0	32,3	1,3	5,27	0,154	GM
	34,8	35,7	0,9	16,50	0,481	
Einschließlich	35,0	35,4	0,4	31,30	0,913	
HR09-325	40,8	41,7	0,9	1,36	0,040	GM
	43,1	43,6	0,5	1,15	0,034	
	44,6	45,0	0,4	3,34	0,097	
	45,5	46,2	0,7	6,48	0,189	
Einschließlich	45,9	46,2	0,3	12,20	0,356	
HR09-328	91,4	92,0	0,6	3,12	0,091	GM
	98,9	101,3	2,4	11,18	0,326	
Einschließlich	98,9	99,3	0,4	45,40	1,324	
	100,2	100,6	0,4	13,30	0,388	
HR09-329	40,3	40,7	0,4	1,24	0,036	GM
	41,2	42,7	1,5	8,29	0,242	
Einschließlich	42,1	42,4	0,3	17,30	0,505	

Kodiak wird diesen zweigleisigen Ansatz für die Exploration im Hercules-Gebiet während des Jahres 2009 fortsetzen. Wir sind davon überzeugt, dass es wichtig ist, die wirtschaftliche Brauchbarkeit des Hauptteils des Adersystems Golden Mile zu verstehen und gleichzeitig die Exploration nach zusätzlichen Unzen in anderen Bereichen des Hercules-Projektbereichs fortzusetzen. Nach Abschluss des derzeitigen 6.000 Meter umfassenden Bohrprogramms wird es eine kurze Bohrpause geben, gefolgt von einer zweiten Bohrphase, die Anfang Juni beginnen soll. Neben der Weiterentwicklung des Golden Mile-Projekts hin zur Umfangsbestimmungsphase sieht die Unternehmensleitung ein organisches Wachstum durch fortlaufende Exploration des Gebiets und einen aggressiven Ansatz für mögliche Fusionen und Übernahmen als Haupttreiber zur Steigerung des Werts von Kodiak. Aktuelle Informationen zur Energy Division

Das Winterexplorationsprogramm im West Millennium-Projekt Kodiaks im Athabasca Basin im Norden

Saskatchewan läuft derzeit. Kodiak hat sein erstes Bohrloch WM-09-01 bis zu einer Gesamttiefe von 723 Metern fertiggestellt. Die Diskordanz wurde in einer Tiefe von 676 Metern erreicht. An der Diskordanz wurde eine stark veränderte grafithaltige Pelite beobachtet, und die Abänderung setzte sich weitere 28 unterhalb der Diskordanz fort. Derzeit werden radiometrische Studien unterhalb des Bohrlochs durchgeführt. Das Personal wird derzeit zum nächsten Bohrungsort verlagert, wo in Kürze das nächste Bohrloch in Angriff genommen werden soll. Kodiak wird zusätzliche aktuelle Informationen bereitstellen, sobald entsprechende Daten eingehen. Weitere Informationen über das West Millennium-Projekt finden Sie auf der Website Kodiaks unter www.kodiakexp.com.

Kodiak wendet folgende Qualitätssicherungs- bzw. Qualitätskontrollverfahren an: Kodiaks Kanalproben sind 5 cm weite Schnitte, lotrecht zum Streichen der Ader und/oder der Scherungszone von der kartierten Änderung im Liegenden kontinuierlich durch die Ader und/oder Scherungszone und in die kartierte Änderung ins Hangende gemacht werden. Kanäle werden mit Hilfe einer Motorkreissäge mit einer Tiefe von 20 cm geschnitten und mit Hilfe eines Hammers entfernt. Abhängig von Größe des Aufschlusses und der Geometrie werden die Kanalproben nominell alle 20 m in Streichrichtung genommen. Probenintervalle werden gemäß den geologischen Kontakten und sichtbaren Mineralisierungen bestimmt, in einen Probenbeutel verpackt und zur quantitativen Analyse ausgewählter Elemente ins Prüflabor geschickt. Die Bohrkern von Kodiak werden in der Mitte mit einer typischen Stein-Tischkreissäge aufgetrennt. Probenintervalle werden gemäß den geologischen Kontakten, sichtbaren Mineralisierungen und gem. den Veränderungen ausgewählt, in einen Probenbeutel verpackt und ins Prüflabor geschickt, wo sie quantitativ hinsichtlich ausgewählter Elemente analysiert werden. Bohrkern werden bereits am Bohrturm in geschlossene Behälter verpackt und versiegelt, und von Firmenpersonal zur Protokollierungs- und Probenvorbereitungsstelle bei Kodiak transportiert. Kodiak Winkelkernlöcher werden senkrecht zur kartierten Neigung der Ader ausgerichtet, weswegen die angezeigten Bohrungsabschnitte der tatsächlichen Dicke der Ader ungefähr entsprechen. Alle Proben Kodiaks werden derzeit von Activation Laboratories Ltd., Ancaster, ON L9G 4V5 und TSL Laboratories Inc., Saskatoon, SK S7K 6A4 analysiert. Alle Probemengen, die zur Analyse ins Labor gelangen, enthalten routinemäßig Blind- und Standardproben. Zur Prüfung auf Nuggeteffekte werden alle anormalen Goldresultate durch ein Metallsieb gesiebt. Zur weiteren Analyse werden Proben routinemäßig an andere Labore geschickt.

Die geologischen Informationen für das Hercules-Projekt wurden von Robert B. Hawkins, Chief Geologist von Kodiak, geprüft und genehmigt. Robert B. Hawkins hat die Qualifikation einer "Qualified Person" (qualifizierte Person) im Sinne des National Instrument 43-101. Die geologischen Informationen für die Energy Division wurden von Keith Metcalfe, Chief Geologist bei Energy Division, geprüft und genehmigt. Keith Metcalfe hat die Qualifikation einer "Qualified Person" (qualifizierte Person) im Sinne des National Instrument 43-101.

Im Namen des Board of Directors

Robert J. Harrington,
Managing Director

Die in dieser Pressemeldung vorgenommenen Aussagen können zukunftsweisende Aussagen enthalten oder sich auf Programme beziehen, die einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse könnten erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen.

Die TSX Venture Exchange übernimmt keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Ansprechpartner:

Kodiak Exploration Limited
Brian Maher
VP Exploration
(604) 688-9006 Durchw. 228 oder gebührenfrei: 1-888-688-9006
(604) 688-9029 (FAX)
E-Mail: info@kodiakexp.com
Website: www.kodiakexp.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13170--Kodiak-Exploration-Ltd--Metallurgische-Tests-der-Goldmineralisierung-in-Golden-Mile-weisen-auf-eine-Goldausbeu>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).